

## Vergleichendes Sehen (Basel, 5-7 Oct 07)

Lena Bader

Vergleichendes Sehen in den Wissenschaften des 19. Jahrhunderts

2. Workshop "Medien der Kunstgeschichte im 19. Jahrhundert"

5. bis 7. Oktober 2007

eikones - NFS Bildkritik, Graduiertenkolleg "Bild und Wissen"

Kunsthistorisches Seminar der Universität Basel

Vergleichendes Sehen ist vornehmlich als Technik kunsthistorischer, insbesondere stilkritischer Bildbetrachtung bekannt und im Zuge des aktuellen Interesses für eine Mediengeschichte der Kunstgeschichte immer wieder im Zusammenhang mit der Dia-Doppelprojektion diskutiert worden. Der Workshop ist ein Versuch, jene Verbindung von Sehen und Vergleichen, die bisher zu allererst als disziplingeschichtlicher Mosaikstein innerhalb der Kunstgeschichte Berücksichtigung fand, in einem breiter gefassten Spektrum wissenschaftlicher Diskurse und Praktiken des 19. Jahrhunderts zu verorten:

Welche kunsthistorischen Ordnungsparadigma fordern, jenseits des Hörsaals, ein Vergleichendes Sehen und wie oszilliert seine Verwendungsweise zwischen Darstellungsmedium und Erkenntnisinstrument? (Sektion I)

Welchen Status hat das Vergleichende Sehen im Umkreis kennerschaftlicher Debatten? Lässt sich im Lichte der Verfügbarkeit neuer technischer und optischer Medien eine neue Form von Kennerschaft bestimmen, die, indem sie Reproduktionen verwendet, der Komparatistik der Kunstwerke eine Komparatistik der Medien an die Seite stellt? (Sektion II)

Wie lassen sich die angesichts dieser neuen Medien aufkommenden Überlegungen zur Sinneswahrnehmung mit der Technik des Vergleichenden Sehens in Verbindung bringen? Inwiefern lässt sie sich zugleich als Analysetechnik wie auch als Analysegegenstand spezifischer Bildpraktiken bestimmen? (Sektion III)

Wie findet Vergleichendes Sehen bei Naturforschern und -wissenschaftlern Verwendung? Wo ist sein epistemologischer Ort innerhalb der jeweiligen Disziplinen? Ließe sich vielleicht eine fächerübergreifende Ästhetik des Vergleichs erkennen? (Sektion IV)

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung

unter: [www.eikones.ch](http://www.eikones.ch)

Konzeption: Lena Bader, Martin Gaier, Falk Wolf

Ort: eikones - NFS Bildkritik, Forum, Alte Universität, Rheinsprung 11,  
CH-4051 Basel

## P R O G R A M M

Freitag, 5. 10. 2007

14.00

Begrüssung: Andreas Beyer, Basel

Sektion I (Moderation: Martin Gaier, Basel)

14.15

Tristan Weddigen, Bern

«L'ingénieux & l'agréable contraste!» Zu Anfang und Ende des  
komparativen

Kunsturteils im Kontext der Gemäldesammlungen (18.-19. Jh.)

15.15

Stefanie Klamm, Berlin

Vergleichendes Sehen in der Klassischen Archäologie

16.15 Pause

16.45

Johannes Grave, Basel

Der semiotische Schatten des vergleichenden Sehens - Zu Goethes  
Falten-Philologie

17.45

Thomas Hensel, Siegen

Die Bildtelegraphie der Kunstgeschichte. Aby Warburg und die  
"Verschmelzende Vergleichsform"

20.00 Abendvortrag

Peter Geimer, Zürich

Vergleichendes Sehen - Gleichheit aus Versehen. Über Ähnlichkeit und  
Unähnlichkeit in kunsthistorischen Bildvergleichen

Samstag, 6. 10. 2007

Sektion II (Moderation: Lena Bader, Basel)

09.00

Grischka Petri, Bonn

Zwischen Kennerschaft und Wissenschaft: Druckgraphische Werkverzeichnisse um 1900 als Medien des Bildvergleichs. Vergleichende Beschreibungen und Abbildungen von Plattenzuständen bei der Katalogisierung von Druckgraphik am Beispiel Whistlers

10.15

Susanne Müller-Bechtel, Dresden

Die Zeichnung als kunstwissenschaftliches Erkenntnisinstrument – zu Möglichkeiten und Grenzen des Vergleichenden Sehens im 19. Jahrhundert

11.15 Pause

11.45

Ulfert Tschirner, Weimar

Harte Kontraste. Reproduktion und Kopienkritik eines verlorenen Freskos des Germanischen Nationalmuseums

12.45

Dorothea Peters, Berlin

Original - Kopie - Fälschung? Zum Diskurs über die Echtheit von Rembrandtwerken um 1900

13.45 Mittagspause

Sektion III (Moderation: Falk Wolf, Basel)

15.15

Michael Bies, Giessen

Das „Unmenschliche“ Widerspiel von Auge und Hand: Bedingungen vergleichenden Sehens im 19. Jahrhundert

16.30 Pause

17.00

Joerg Probst, Berlin

Der Junggeselle als Fotonarr. Zur Technikgeschichte der Kritik

18.00

Marcel Finke, Tübingen

Bild, Differenz und (Un-)Vergleichbarkeit. Formen der Visualisierung von bewegten Körpern bei Eakins und Muybridge

Sonntag, 7. 10. 2007

Sektion IV (Moderation: Claus Volkenandt, Basel)

09.00

Thomas Beck, Berlin

Bildmediale Vergleichbarkeit von Landschaftscharakteren: Naturphysiognomik  
bei Alexander von Humboldt und Carl Gustav Carus

10.15

Robin Rehm, Zürich

Vergleich zweier Seinsebenen. Merleau-Pontys Kritik an wissenschaftlichen  
Untersuchungen geometrisch-optischer Täuschungen

11.15 Pause

11.45

Frank W. Stahnisch, Montreal/Mainz

Nosologie der Dritten Dimension: Albert Neissers (1855-1916)

Stereoscopischer Medicinischer Atlas zwischen Repräsentation, Ikonographie  
und vergleichender Pathologie

12.45

Vera Dünkel, Berlin

Vergleichendes Röntgensehen

13.45 Abschlussdiskussion

Quellennachweis:

CONF: Vergleichendes Sehen (Basel, 5-7 Oct 07). In: ArtHist.net, 17.08.2007. Letzter Zugriff 17.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/29509>>.